

## Museumsverein Studer Revox - Bulletin Dezember 2008

Liebe Studer- und Revox-Freunde

Am Samstag den 15. November 2008 veranstalteten wir den Sonderverkauf von Studer- und Revoxgeräten sowie viel Zubehör. Das Zusammentragen der Ware sowie die Erstellung der Ausstellung hatte einige Zeit und Diskussionen gebraucht. Um 10.00 Uhr war jedoch alles soweit bereit, dass die in der Kälte stehenden, etwa fünfzig Leute hereingelassen werden konnten. Weitere etwa zwanzig Leute kamen etwas später, das war für die ganz guten Stücke bereits zu spät. Wagenweise wurde die Ware abgeschleppt und manch Einer ging um tausende von Franken erleichtert nach Hause.



XXL Bild mit Klick auf jeweiliges Bild...

Von überall her in der Schweiz, aber auch von Wien, Frankfurt, Köln oder München kamen sie. Ich sah niemanden, der ohne etwas zu kaufen wieder nach Hause gegangen wäre. Also stimmte der Angebotsmix und jeder hat etwas gefunden, an dem er Freude hat. Die Preise waren entsprechend niedrig angesetzt.



Bei jeder solchen Gelegenheit gibt es Gegenstände, bei denen man sich nachher fragt, weshalb gerade dieses Gerät sich so schnell verkaufen liess und weshalb jenes ein Ladenhüter wurde. So wurden die drei Dynavox mitten im Raum trotz der unterirdischen Preise keines Blickes gewürdigt, geschweige denn gekauft.



Wir stellten palettenweise Gratisware in den Raum, bei denen man sich bedienen konnte. Dies wurde rege genutzt. Am Schluss war nur noch eine Unisette Lesestation übrig, die am darauffolgenden Montag entsorgt wurde. Was die Leute, die diese Geräte mitnahmen nicht wussten, ist die Tatsache, dass diese uralten Geräte alle einmal von Willi Studer persönlich entworfen oder genutzt wurden (ausser das Unisette, das war ein Rohrkrepieler). Das ging leider im Trubel unter und konnte den neuen Besitzern mangels Zeit nicht mitgeteilt werden.



Wer nach dem anstrengenden Einkauf Lust auf eine Führung im Museum hatte, konnte dies für wenig Geld tun (Gönner hatten Gratis Eintritt). Siebenundzwanzig zahlende Besucher registrierten wir an diesem Tag. Hans hat diese Führungen zu jeder vollen Stunde durchgeführt, da ich einer Erkältung wegen dazu nicht fähig war (man hätte mich nicht verstehen können).

Für Kuchen und Getränke sorgte meine Frau Erna in der Cafeteria, wo bis am späteren Nachmittag an den Tischen geplaudert und beraten wurde. Fast zehn Kuchen wurden an diesem Tag konsumiert. Den übriggebliebenen Rest hat meine Frau den letzten noch nach Hause mitgegeben.

Am Schluss der Veranstaltung blieben trotz der tiefen Preise einige Tonbandgeräte übrig, für die es leider an dem Tag keine Käufer gab. Ein Telefonat nach Deutschland genügte, und der ganze Rest war auch noch verkauft (auch die drei Dynavox). Wir konnten unseren Ueberbestand abbauen und konnten ohne grosse Vernichtungsaktion noch etwas Geld in die Vereinskasse spülen. So ging für uns ein erfolgreicher Tag zu Ende und wir sind um eine gute Erfahrung reicher.

Es ist nicht selbstverständlich, Helfer für solche Anlässe zu gewinnen. Denjenigen, die für das Gelingen dieses Anlasses etwas beigesteuert hatten (Erna, Urs, Fabian, Martin, Hans, Thomas und Jan), danke ich sehr. Vorarbeiten und das leidige Aufräumen sehen die Besucher eben nicht, dies ist aber jeweils die mühsamere Arbeit als der Anlass selbst. Die in diesem Bulletin gezeigten Photos wurden von Andy Müller zur Verfügung gestellt, vielen Dank.

Ich wünsche nun allen Lesern dieses Bulletins für die kommende Festzeit alles Gute und hoffe, dass uns viel Zeit für unser Hobby übrig bleibt. Die nächsten zwei Bulletins werden wegen Auslandsaufenthalt als Konserve (schon vorproduziert) pünktlich erscheinen. Deshalb erwähne ich für die Gönner schon jetzt, dass der nächste Gönnerabend am Samstag den **14. März 2009 13.00 Uhr** in Regensorf stattfindet. Streicht Euch dieses Datum grell an. Wir erwarten möglichst alle Gönner, es wäre das erste Mal.

Freundlich grüsst

Erhard Häberling  
Präsident  
Museumsverein  
Studer Revox



[www.studerrevox.museum](http://www.studerrevox.museum)